SCRUM & Automotive

Umsetzung des Scrum Frameworks

Case Study

Hintergrund

Der Kunde ist ein weltweit agierender deutscher Automobilhersteller.

In einigen der Lösungsplattformen gibt es erste Ansätze für agile Frameworks.

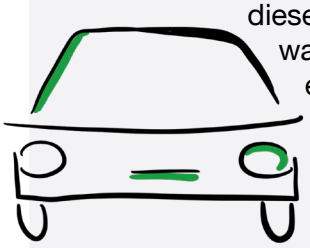
Die Einführung ist jedoch nicht flächendeckend. Um dem Kunden frühzeitig einen Mehrwert bieten zu können, war eine Umstellung auf Agilität und die Implementierung agiler Frameworks in verschiedenen Entwicklungsstufen erforderlich.

Auf diese Weise konnte der Kunde die Fristen für die Markteinführung und die Einhaltung von Vorschriften einhalten.

Herausforderung

Um mit den neuen DSGVO-Normen übereinzustimmen, war es dringend erforderlich, eine Plattform einzurichten, auf der Kundenanfragen und -wünsche gemäß den neuen Vorschriften (hinsichtlich der Anforderungen an den Kundendatenschutz aus der DSGVO-Verordnung 2018).

Da es keine Plattform/kein Tool gab, das diesen Verordnungen entsprach, war es dringend notwendig, eine Lösung zu entwickeln.



Dieses Tool/ Rahmenwerk sollte so schnell wie möglich eingeführt werden, um die Fristen nicht zu verpassen.

Ebenfalls sollte es dem Endkunden die Möglichkeit bieten seine persönlichen Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt aus den Datenbanken des Unternehmens löschen zu lassen.

Lösung

Um eine termingerechte Lieferung der Lösung zu gewährleisten wurde SCRUM als agiler Rahmen gewählt. Auf diese Weise konnten wir eine inkrementelle Lieferung der Lösungsplattform pro Iteration überwachen.

Der Zeitplan für die Markteinführung wurde in Sprints unterteilt. Aufgrund des strikten disziplinierten Ansatzes von SCRUM war die Lösung innerhalb der gesetzten Fristen umgesetzt und online.

Time to market Deadline

100%

Die Frist für die Markteinführung wurde zu 100 % eingehalten.

Complaint Management

80%

Das Beschwerdemanagement wurde innerhalb von 3 Monaten nach der Einführung zu 80 % mit dem neuen Tool abgewickelt.

active-agile.com
info@active-agile.com

active agile